

140 neue Lehrpersonen

Feierlicher Auftakt an der Hochschule Edith Stein in Stams

(mg) Am 1. September traten 140 angehende Lehrkräfte mit einer Auftaktveranstaltung an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein in Stams offiziell ihren Dienst an. Bevor sie ihren Unterricht an den Schulen aufnehmen, absolvieren die Junglehrerinnen und -lehrer eine einwöchige Vorbereitungsphase an der Hochschule.



140 angehende Lehrpersonen starten mit dem Auftakt an der Hochschule in ihr erstes Schuljahr.

Fotos: KPH Edith Stein

Im Beisein von Daniela Lehmann, Schulqualitätsmanagerin im Bezirk Landeck, des Rektorats und der Institutsleitung wurden die neuen Lehrkräfte herzlich willkommen geheißen. „Bleiben Sie mutig – auch in herausfordernden Situationen. An erster Stelle steht die Beziehung zu den jungen Menschen, die Sie in ihrer Entwicklung entscheidend begleiten“, ermutigte Vizerektorin Manuela Waldner die Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger. Unter den neuen Lehrkräften befinden sich sowohl Volksschullehrkräfte als auch Lehrpersonen für Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Gymnasien und höhere Schulen, die künftig unterschiedlichste Fächer unterrichten werden. Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 nehmen sie ihre Tätigkeit an Tiroler Schulen auf. „Wir wünschen den neuen Kolleg:innen einen guten Berufseinstieg, viele bereichernde Begegnungen und viel Erfolg bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen an den Tiroler Schulen“, so Institutsleiterin Birgit Heidegger.

WICHTIGE IMPULSE FÜR DEN BERUFSEINSTIEG. In Präsenz- und Online-Formaten werden zentrale Themen wie Schul- und Dienstrecht, Mentoring, Projektmanagement, Administration, Professionsbewusstsein sowie das Organisationsfeld Schule behandelt. Hochschullehrende der KPH Edith Stein sowie Expertinnen und Experten aus verschiedenen Schultypen und der Bildungsdirektion geben

10./11. September 2025

Rundschau, Ausgabe Imst



Institutsleitung Birgit Heidegger begrüßt die Lehrpersonen zum Diensttritt.

praxisnahe Einblicke in den Lehrberuf und die damit verbundenen Tätigkeiten. Die Präsenzanteile fördern die Vernetzung mit relevanten Systempartnern und bieten Raum für Austausch und Begegnung.

BEGLEITUNG DURCH DIE INDUKTIONSPHASE. Seit der Einführung des neuen Dienstrechts werden Berufseinsteigerinnen und -einsteiger durch eine verpflichtende Induktionsphase beim Einstieg in den Schuldienst unterstützt. Diese beginnt mit einführenden Lehrveranstaltungen an den Pädagogischen Hochschulen und wird während des Schuljahres durch eine enge Begleitung von Mentorinnen und Mentoren an den Schulen fortgesetzt.